

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde BIEDERBACH



34. Jahrgang · Woche 04

Mittwoch, 26. Januar 2011

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH



Informationen aus dem Einwohnermelde- und dem Standesamt

Bevölkerungsstatistik 2010	
Einwohnerzahl zum 31.12.2010:	1748
Zuzüge	72 Einwohner
Wegzüge	77 Einwohner
Geburten	14
Sterbefälle	10

Bürgermeisteramt

Hundesteuer 2011

Mit dem heutigen Mitteilungsblatt erfolgte die Zustellung der Hundesteuerbescheide für das Jahr 2011. Die Steuersätze betragen laut Satzung für den Ersthund 72,00 €; zweite und weitere Hunde kosten 144,00 €. Für einen Kampfhund beträgt der Steuersatz 250,00 €; zweite und weitere Kampfhunde kosten 500,00 €.

Fälligkeit:

Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zur Zahlung fällig. Sofern Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, soll die **Zahlung mit Angabe des Buchungszeichens** an die Gemeindekasse erfolgen.

Des weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass jeder der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, verpflichtet ist, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Auch ein Wohnortwechsel, sowie der Tod des Hundes oder die Veräußerung des Hundes an eine andere Person, verpflichtet den Hundehalter, dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Bürgermeisteramt

Landesfamilienpass 2011

Die neuen Gutscheine für den Landesfamilienpass 2011 sind beim Bürgermeisteramt erhältlich. Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, muss diesen bei Abholung des Gutscheineftes vorlegen. Mit diesem Gutscheineft (in Verbindung mit dem Landesfamilienpass) besteht die Möglichkeit, verschiedene landeseigene Einrichtungen einmal oder zum Teil mehrmals, unentgeltlich bzw. zu vergünstigten Tarifen zu besuchen (z.B. „Wilhelma-Zoo“ in Stuttgart, Schlösser, Gärten, Museen u.a.).

Folgende Personengruppen können einen Landesfamilienpass beantragen:

- Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
 - Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
 - Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.
- Der Landesfamilienpass ist kostenfrei und einkommensunabhängig.

Ihre Gemeindeverwaltung

GEMEINDE BIEDERBACH

Gemeindeverwaltung Biederbach
Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Vormittags: Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags: Mo. + Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner:

Bürgermeister Ruf, Tel. 9116-10, ruf@biederbach.de
Ratschreiber Mathis, Tel. 9116-11, gemeinde@biederbach.de
Frau Herr, Tel. 9116-17, gemeindekasse@biederbach.de
Frau Thoma, Tel. 9116-12, thoma@biederbach.de

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus
Tel. 1001, zwerghaus-biederbach@web.de

GHS-Biederbach
Tel. 7226, kontakt@grundschule-biederbach.de

Kindergarten St. Martin
Tel. 7370, kiga-biederbach@web.de

ZweiTälerLand-Tourismus
Tel. 07685/19433, info@zweitaelerland.de

Bei Störungen der Wasserversorgung zuständig:
Bauhofmitarbeiter Erwin Volk, Mobil 0172/6265942.

Notdienst für Strom:
EnBW Regional AG Regionalzentrum Rheinhausen,
Störungsmeldestelle Tel. 0800-36294770

Grundbuchangelegenheiten:
Zuständig ist das Grundbuchamt Waldkirch, Marktplatz 1-5,
79183 Waldkirch, Tel. 07681/404-138
bzw. Außenstelle in Elzach/Prechtal Tel. 07682/921588





Die Gemeinde Biederbach gratuliert



Zum Geburtstag

am **30.01.2011**

Hermann Glatz, Höhenhäuser 1 zum **78. Geburtstag**

am **02.02.2011**

Maria Schätzle, Frischnau 11 zum **93. Geburtstag**

am **06.02.2011**

Ottilia Allgeier, Obertal 10 A zum **88. Geburtstag**

Allen Altersjubilaren, auch denen die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

MÜLLABFUHR

Mittwoch, 02.02.2011

Freitag, 04.02.2011

Montag, 07.02.2011

Donnerstag, 10.02.2011

Blaue Tonne

Blaue Tonne

(Ortsteil Frischnau)

Graue Tonne

Gelber Sack



Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach in der Sägewerkstraße

Freitag: 13 bis 17 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr

Von April bis September

Mittwoch: 16 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13 bis 17 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr

Redaktionsschluss

für das **Mitteilungsblatt** in der **Kalenderwoche 06**

ist am Montag, 07.02.2011 um 09.00 Uhr.

Verspätet eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr

Das Bürgermeisteramt

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Vortrag über Erkrankungen der Schilddrüse

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen lädt zu einem Vortrag über Erkrankungen der Schilddrüse am Donnerstag, **27. Januar 2011** um 19.30 Uhr in der Zehntscheuer in Tenningen (Bahlinger Straße 30) ein.

Dr. med. Klaus Winterhalter, Oberarzt der Abteilung Allgemein- und Visceralchirurgie am Kreiskrankenhaus Emmendingen, informiert unter dem Motto „Unnötig wie ein Kropf“ über Erkrankungen der Schilddrüse, deren Erkennung, Vorbeugung sowie Behandlungsmöglichkeiten. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Hochburger Grünlandnachmittag

Das Landwirtschaftsamt lädt zum traditionellen „Hochburger Grünlandnachmittag“ am Donnerstag, **27. Januar**

2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg ein. Thema der Veranstaltung: „Grünlandbestand als Grundlage für beste Erträge“.

Dabei wird auch darüber informiert, wie gefährlich Giftpflanzen im Grünland wirklich sind und was man dagegen tun kann. Ein weiteres Thema sind optimale Nutzungskonzepte der Grünlandwirtschaft als Schlüssel zum Erfolg.

Gesunde Ernährung im ersten Lebensjahr

Die richtige Ernährung im ersten Lebensjahr eines Kindes steht im Mittelpunkt zweier Veranstaltungen im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Dabei wird darüber informiert, ab welchem Zeitpunkt Beikost gefüttert werden kann, wie sich eine ausgewogene Beikost zusammensetzt und welche Vorteile Selbstgekochtes bzw. Gläschenbrei haben. Die Referentin, Frau Schragner ist Diätassistentin und Fachfrau für bewusste Kinderernährung. Sie bietet einen Vormittag Theorie und einen Vormittag Praxis zu Planung und Zubereitung einer gesunden Beikost im 1. Lebensjahr. Die Termine sind jeweils freitags am **11. Februar** und am **18. Februar 2011** von 9.30 bis ca. 11 Uhr. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden, am zweiten Termin jedoch nicht. Die anfallenden Lebensmittelkosten werden anteilig berechnet.

Anmeldungen müssen bis spätestens 8. Februar unter Telefon 07641 / 451 91 66 erfolgen.

Müllgebührenbescheide für 2011 werden verschickt

In der letzten Januarwoche verschickt die Abfallwirtschaft des Landratsamtes die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2011. Sie gehen an die Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen als Gebührenschuldner. Mieter erhalten keinen eigenen Gebührenbescheid, da die Kosten der Müllabfuhr von ihnen über die Nebenkostenabrechnung bezahlt werden. Die Müllgebühren sind im März fällig. Die Gebühr wird in einem Betrag für das ganze Jahr erhoben, Abschlagszahlungen sind nicht möglich. In der Müllgebühr sind sämtliche Kosten für die Müllentsorgung und die Nutzung von Recyclinghöfen, Grünschnittplätzen, Schadstoffsammlungen usw. enthalten. Die Gebühren wurden für das Jahr 2011 um rund sechs Prozent gesenkt.

Die meisten Gebührenschuldner begleichen ihre Müllgebühr bequem per Einzugsermächtigung. Die Abfallwirtschaft bucht den entsprechenden Betrag zum Fälligkeitstermin Anfang März automatisch vom Konto ab. Bereits 70 Prozent der Gebührenschuldner nutzen diesen Service. Die restlichen Gebührenzahler können den vorgedruckten Überweisungsträger nutzen oder die Müllgebühr per Online-Buchung überweisen.

Wenn der Tausch, die An- oder Abmeldung einer Mülltonne noch im Dezember 2010 beantragt wurde, wird dies erst auf dem Gebührenbescheid 2011 berücksichtigt. Die Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass alle Wechselanträge zu Mülltonnen nur vom Grundstückseigentümer bzw. der Hausverwaltung gestellt werden können und schriftlich erfolgen müssen. Mieter können den Antrag zwar ausfüllen, müssen ihn aber immer vom Grundstückseigentümer bzw. der Hausverwaltung unterschreiben lassen.

Die Abfallwirtschaft bittet darum, die Müllgebührenbescheide 2011 zu überprüfen und sich bei Fragen oder Reklamationen direkt an die jeweiligen Ansprechpartner zu wenden. Ihre Kontaktdaten sind auf dem Gebührenbescheid aufgeführt.

Die Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass es erfahrungsgemäß in den ersten Tagen nach Erhalt der Gebührenbescheide zu vielen Rückfragen bei der Abfallwirtschaft kommen kann. Reklamationen und Nachfragen können jederzeit auch per E-Mail oder Fax erfolgen.



Grünschnittplatz ab sofort länger geöffnet

Der Grünschnittplatz in Elzach hat ab sofort längere Öffnungszeiten. Sie wurden den Öffnungszeiten des Recyclinghofes angepasst.

Deshalb kann jetzt jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr Grünschnitt angeliefert werden. Die Öffnungszeiten wurden damit um insgesamt drei Stunden je Woche verlängert. Von April bis September öffnet der Grünschnittplatz zusätzlich auch noch am Mittwochabend immer von 16 bis 20 Uhr.

Der Grünschnittplatz befindet sich in der Sägewerkstraße auf dem ehemaligen Holzlagerplatz der Firma Gantert.

Mitteilungen anderer Behörden

BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



LANDKREIS EMMENDINGEN

Die Gemeinde Simonswald sucht für die Freibadsaison 2011 eine/n

Rettungsschwimmer/in

zur Verstärkung ihres Teams in Teilzeit (30 Std./Woche). Die Stelle ist befristet zu besetzen.

Grundvoraussetzung sind ein gültiges Rettungsschwimmerabzeichen in Silber, ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Mindestalter von 18 Jahren, sowie flexible Einsatzbereitschaft im Schichtdienst und Wochenendarbeit.

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Aufsichtsdienst
- Erste Hilfe
- Reinigungsarbeiten

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind teamfähig und hilfsbereit, dann bewerben Sie sich bei uns. Erfahrung und technische Kenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, die Stelle ist befristet für die Freibadsaison.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst bis 11. Februar 2011 an:

**Bürgermeisteramt
Simonswald,
Talstraße 12,
79263 Simonswald**

Für Fragen steht Ihnen unser Schwimmmeister Patrick Kögele unter Tel. 01 72/7678104 oder Herr Michael Disch, Personalwesen, Tel. 07683/9101-30 gerne zur Verfügung.

Internet:
www.simonswald.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am 08.02.2011, 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr in Freiburg der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg - Regionalzentrum Freiburg -, Heinrich-von-Stephan-Str. 3, laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0761 20707-0.

Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Ein weiterer Beratungstag im Jahr 2011 in Freiburg ist am 27.09.11 vorgesehen. Dieser wird gesondert angekündigt.

NOTDIENSTE / NOTRUF



An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel.: 01805/19292-320 zu erreichen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Tel.: 0180 3 222 555-70 erreichbar.

DRK-Rettungsdienst / Krankentransport: Tel. 19 222

Notrufe

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax an die Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle:
Tel. 07641 / 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:
Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Dorfhelferin Einsatzleitung:
Christine Schwendemann-Brugger, Tel.: 07682/920202

- Mi. 26.01. Glotter-Apotheke, Glottertal
Talstr. 70a, Tel. 07684 1355
easyApotheke, Emmendingen
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Do. 27.01. Neue Apotheke, Emmendingen
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Fr. 28.01. Severin-Apotheke, Denzlingen
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Sa. 29.01. Apotheke am Heidacker, Freiamt
Hauptstr. 57, Tel. 07645 917877
Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- So. 30.01. Breisgau-Apotheke, Teningen
Alemannenstr. 2a, Tel. 07641 8460
Nikolai-Apotheke, Waldkirch
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Mo. 31.01. Bürkle-Apotheke, Emmendingen
Schillerstr. 19/1, Tel. 07641 42301
- Di. 01.02. Stadt-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
Tannen-Apotheke, Freiamt
Am Bus 9, Tel. 07645 527
- Mi. 02.02. Central-Apotheke, Emmendingen
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- Do. 03.02. Apotheke zum Markgrafen, Emmendingen
Markgrafenstr. 20, Tel. 07641 42831
- Fr. 04.02. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen
Rosenstraße 1, Tel. 07666 949110
- Sa. 05.02. Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- So. 06.02. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Mo. 07.02. Glocken-Apotheke, Waldkirch-Kollnau
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
- Di. 08.02. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 29./30.01.2011

Dr. Tietz, Waldkirch, Rudolf-Blessing-Str. 2, Tel. 07681/494936
Dr. Serbin, Waldkirch-Siensbach, Talbachstr. 13a, Tel. 07681/1677 (nur Großtiere)

Samstag/Sonntag, 05./06.02.2011

Dr. Brodauf, Emmendingen, Tel. 07641/54636
Dres. D. + J. Bretzinger, Glottertal, Tel. 07684/90890

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774/9339-0, Fax: 07774/9339-33



SCHULEN

Berufsschulzentrum Waldkirch

Anmeldungen zum Schuljahr 2011/12 beim Berufsschulzentrum Waldkirch

In der Zeit vom 1. - 28. Februar 2011 (Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Mo. - Do. 14 - 16 Uhr) nimmt das Berufsschulzentrum Waldkirch Anmeldungen für das nächste Schuljahr (Beginn 12.09.2011) für folgende Schularten entgegen:

1. **Wirtschaftsschule** (= Mittlere Reife)
2. **Berufsfachschule Metalltechnik**
3. **Berufseinstiegsjahr**
4. **Kaufmännisches Berufskolleg I und II** (= Fachhochschulreife)
5. **Technische Berufskolleg I und II** (= Fachhochschulreife)
6. **Kfm. Berufskolleg Wirtschaftsinformatik** (= Fachhochschulreife)
7. **Wirtschaftsoberschule** (= Abitur)
8. **Wirtschaftsgymnasium** (= Abitur)

Anmeldeunterlagen: letztes Zeugnis + Lebenslauf + Lichtbild.

Weitere Auskünfte: Tel. 07681 47932-0 oder www.bsz-waldkirch.de

Die Schulleitung

Merian-Schule Freiburg

Lernen um zu Leiten

Fachschule für Organisation und Führung
Schwerpunkt: Sozialwesen

Die Merian-Schule bietet ab September 2011 einen weiteren Ausbildungsgang zur/zum **Staatlich geprüften Fachwirtin / Fachwirt für Organisation und Führung mit Schwerpunkt Sozialwesen** an.

Die Ausbildung wendet sich insbesondere an die Zielgruppe der Fachkräfte in der **Sozialpädagogik, Alten- u. Krankenpflege, sowie an hauswirtschaftliche Betriebsleitungen**.

In den letzten Jahren hat sich die Arbeitswelt aufgrund des gesellschaftlichen Wandels in den Dienstleistungsbereichen Ernährung, Pflege und Erziehung stark verändert. Die Leitungskräfte dieser Dienstleistungsunternehmen stehen vor neuen Anforderungen.

Von ihnen werden Kenntnisse in den organisatorischen, betriebswirtschaftlichen, rechtlichen, sozialen und sozialpädagogischen Bereichen verlangt.

Ziel der Ausbildung ist, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus sozialen Einrichtungen für die Wahrnehmung von Leitungsfunktionen zu befähigen.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre bei einer Unterrichtszeit von ca. 8 Stunden pro Woche. Der Unterricht findet entweder am Dienstag von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr und am Freitag von 15.30 Uhr bis 18.45 Uhr oder alternativ am Mittwoch von 14.30 Uhr bis 21.15 Uhr statt.

Das Schulgeld der Stadt Freiburg beträgt zurzeit pro Schuljahr 162,00 €.

Am **24. Februar 2011 findet um 19:30 Uhr** in der Merian-Schule eine Veranstaltung statt, in der ausführlich über das Fachschulangebot informiert wird.

Nähere Auskünfte erteilt die Merian-Schule, Rheinstr. 3, 79104 Freiburg, Tel. (07 61) 201-7781;

E-Mail: merian@freiburger-schulen.bwl.de

Grundschule Biederbach

Schulgemeinschaftsstunde

Am Donnerstag wurde in der Schulgemeinschaftsstunde von der Bärenklasse ihr Deutschprojekt vorgestellt. Unsere Referendarin Frau Kohler hat im Deutschunterricht mit

viel Engagement, Zeitaufwand und Freude mit der Klasse ein Buch zu dem Kinderbuch „Grüffelo“ hergestellt. Kein gewöhnliches Buch, sondern ein großes Buch aus Sperrholzplatten, die beklebt wurden mit Arbeiten der Kinder. Es wurden Geschichten geschrieben, passende Adjektive für Mäuse gesucht, zusammengesetzte Namenwörter für Grüffelospesen erfunden, künstlerische und textile Werke gestaltet und noch einiges mehr. Die Kinder der Bärenklasse hatten viel Freude bei der Arbeit und waren stolz ihre Arbeit den anderen SchülerInnen vorstellen zu können.



Außerdem wurde die neu erstellte Schul- und Hausordnung den Kindern vorgestellt. Gültigkeit hat diese ab Montag, den 24.01.2011.

Ein Vertrag in künstlerischer Art folgt noch ...

AUS- UND FORTBILDUNG

Gewerbe Akademie Freiburg

Seminar zur leistungsfähigen Konstruktionssoftware Inventor 3D

Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet ab dem **31. Januar** an der Gewerbe Akademie in Freiburg, Wirthstraße, eine Weiterbildung in CAD mit Inventor 3D von Autodesk an. Dies ist eine leistungsfähige Konstruktionssoftware für schnellere Konstruktionszyklen, eine einfache Datenverwaltung und kostengünstige Produktionsentwicklung. Im Seminar werden die wesentlichen Arbeitstechniken der konzeptionellen 3D-Konstruktion erlernt. Anhand praxisorientierter Beispiele wird der Aufbau korrekter Modellstrukturen vermittelt.

Die Teilnehmer sollten Vorkenntnisse im konventionellen Zeichnen und Konstruieren mitbringen. Der Fachkurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Dieser Lehrgang ist zertifiziert. Die Weiterbildungskosten können durch die Agentur für Arbeit mit dem Bildungsgutschein gefördert werden. Weitere Auskünfte dazu und zu den Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 15250 0.

Grundlagen der Buchführung an der Gewerbe Akademie lernen

Die Gewerbe Akademie Freiburg startet am **7. Februar** wieder einen Grundkurs Buchführung. Die Buchführung Schritt für Schritt lernen ist das Ziel dieses Seminars. Im Lehrgang erarbeiten die Teilnehmer alle grundlegenden Aspekte der ordnungsgemäßen Buchführung.

Es beginnt mit den Grundlagen des Rechnungswesens. Dann gibt es eine Einführung in die Buchführung mit Inventur und Bilanz und zwar von der Eröffnungs- bis zur Schlussbilanz. Vermittelt werden außerdem die Praxis der



Geschäftsbuchführung mit Kontenplan, Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Wissen zu Debitoren und Kreditoren. Die Fortbildung wird durch das Wirtschaftsministerium mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds bis zu 50 Prozent gefördert.

Außerdem ist der Lehrgang zertifiziert und kann mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit gefördert werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 152500.

Kolping Bildungswerk e.V.

„Praktischer Betriebswirt/Praktische Betriebswirtin (KA)“ in Freiburg

Berufsbegleitende Ausbildung Neuer Lehrgang ab 19. März 2011

Die fortschreitende Globalisierung sowie die schwierigen wirtschaftlichen Rahmendaten erfordern von den Führungskräften und solchen die es werden wollen immer höhere Sachkenntnisse und immer mehr Einsatz.

Mit dem Studiengang „Praktischer Betriebswirt/Praktische Betriebswirtin (KA)“ wendet sich das Kolping Bildungswerk an alle, die Führungs- und Leitungsaufgaben in mittelständischen Betrieben übernehmen wollen. Auf der Grundlage der persönlichen beruflichen Ausbildung vermittelt der Betriebswirt die kaufmännischen Grundlagen für die Übernahme von Leitungsverantwortung und kann der Grundstein für ein Studium an einer Fernfachhochschule sein, die die Lehrgangsinhalte anrechnet.

Kompaktes Wissen auf hohem Niveau in kurzer Zeit zu vermitteln, diese Aufgabe hat sich das Kolping Bildungswerk mit diesem Kurs gestellt. Lehrbriefe, kombiniert mit Präsenzunterrichtsveranstaltungen einmal im Monat, sind hervorragende Voraussetzungen für Ihre individuelle Lernplanung.

Die Ausbildung dauert 18 Monate.

Informationsveranstaltung am 03. Februar 11 um 18.30 Uhr in unseren Räumen in der Heinrich-von-Stephan-Str. 20, 79100 Freiburg.

Ausführliche Informationen, Beratung und Anmeldung beim **Kolping Bildungswerk e.V.**, Heinrich-von-Stephan-Straße 20, 79100 Freiburg, Tel. 0761/389099-0,

Fax 0761/389099-50 / E-Mail: freiburg@kolping-bildung.de

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link „Bildung in Themen“ auf unserer Homepage:

www.kolping-bildung.de

Während sich Ulrike Schneider um die Umsetzung und Koordinierung des Weges kümmerte, entwickelte das gesamte ZTL-Team die Marketing-Maßnahmen rund um den Steig. Als wertvoller und unersetzlicher Partner in Sachen Wegenetz und Beschilderung standen die Hauptgeschäftsstelle des Schwarzwaldvereins und die Schwarzwaldvereinsortgruppen zur Seite. Auch die Bauhöfe der einzelnen ZTL-Orte und viele weitere Institutionen (wie z.B. Forst, Naturschutz etc.) waren an der Umsetzung beteiligt.

Als wichtigste Qualitätsmaßnahme wurden unter der Koordination von Bezirkswegewart Jörg Rapp im vergangenen Herbst 2010 über 1.500 grüne Rauten mit rotem Herz als Wegzeichen entlang des 108 km langen Steiges durch die Wegwarte und Helfer der Ortsgruppen montiert und knapp 300 Wegweiserblätter an den vorhandenen Wegweiserstandorten des Schwarzwaldvereins ausgetauscht. Da der Steig fast ausschließlich auf bestehenden Wanderwegen des Schwarzwaldvereins verläuft, musste nur eine einzige neue Verbindung geschaffen werden (Spitzer Stein – Saulache), die bereits schon einmal zu einem früheren Zeitpunkt angedacht war. Hierzu erklärten sich die Ortsgruppe Simonswald und der ansässige Bauhof bereit.

Herausgekommen ist ein alpiner Pfad, der sich in einer wilden und faszinierenden Landschaft befindet und den Steig weiter aufwertet.

Die Werbebotschaft und das Logo des Steiges wurden gemeinsam mit viel Herzblut im gesamten ZTL-Team entwickelt. Marketingleiter Albrecht Nitz kümmerte sich um die Umsetzung des Flyers und der Internetseiten mit digitaler Wanderkarte. Produktmanagerin Regina Hermle knüpfte die verschiedenen Angebote wie Wandern ohne Gepäck rund um den Steig. Herausgekommen ist, durch eine perfekte Teamarbeit mit allen Partnern, ein abwechslungsreicher Weg mit herrlichen Aussichtspunkten rund um das ZWZTälerLand, dem nun auch das Prädikat Qualitätswanderweg durch den Dt. Wanderverband verliehen wurde. Der Dt. Wanderverband zeichnet Wege aus, die in hervorragender Weise den Bedürfnissen der Wanderer entsprechen.

Der ZWZTälersteig – Wo Dein Herz aufgeht
108 km, 5 Etappen, 4.120 Höhenmeter.

1. Etappe: Auftakt mit Tiefblick 10 km
Waldkirch – Kandel
2. Etappe: Berg und Tal mit Einblick 25 km
Kandel – Simonswald
3. Etappe: Waldeinsamkeit mit Ausblick 25,7 km
Simonswald – Oberprechtal
4. Etappe: Liebliche Bachtäler mit Weitblick 23,8 km
Oberprechtal – Höhenhäuser
5. Etappe: Abschied mit Rundblicken 22,9 km
Höhenhäuser – Waldkirch

Weitere Infos unter: www.zweitaelersteig.de oder im Flyer, der ab sofort in allen Tourist-Informationen im ZWZTälerLand und in der Geschäftsstelle im Bahnhof Bleibach ausliegt.

ZWEITÄLERLAND



Zweitälersteig als Qualitätswanderweg ausgezeichnet

Der neue Wanderweg Zweitälersteig wurde am vergangenen Samstag, 15. Januar 2011 vom Dt. Wanderverband als Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnet.

ZTL-Geschäftsführerin Ulrike Schneider nahm die Urkunde auf der CMT in Stuttgart entgegen.

Es war für das gesamte ZTL-Team eine große Herausforderung, als von Seiten aller sechs ZTL-Gemeinden (Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal) im vergangenen Jahr grünes Licht für die Umsetzung des Steiges kam und die beantragten Fördermittel durch den Naturpark Südschwarzwald bewilligt wurden. „Umso stolzer sind wir nun, unser Ziel erreicht zu haben!“ so Ulrike Schneider.

Konzipiert wurde der Zweitälersteig in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro für Wandertourismus in Emmendingen, dem Schwarzwaldverein, seinen Ortsgruppen und dem ZTL-Marketing-Ausschuss.

Veranstaltungskalender

29.01.2011, 20.00 Uhr
Apres-Ski-Party in der Festsalle Oberwinden
Musikkapelle Oberwinden

50 Jahre Narrenzunft Johlia Gutach
04.02.2011

18:11 Uhr Festgottesdienst und anschl. Festbankett

05.02.2011

19:11 Uhr Fackelumzug mit befreundeten Zünften, Narrentreiben im Narrendorf

06.02.2011

14:11 Uhr Jubiläumsumzug der Vogteizünfte V.O.N. und Kraakelia Waldkirch



ZweitälerLand
Elztal & Simonswäldertal



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrgemeinde St. Mansuetus Oberbiederbach

SO – 30.01.2011

10.00 Uhr Eucharistiefeier

SA – 05.02.2011

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Erteilung des Blasius-Segens

Kirchengemeinde St. Nikolaus Elzach

SA – 29.01.2011

19.00 Uhr Vorabendmesse

SO – 30.01.2011

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Erstkommunion-kindern

Mariä Lichtmess

MI – 02.02.2011

18.30 Uhr Kerzenweihe im Pfarrzentrum, Prozession, anschl. Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA – 05.02.2011

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Erteilung des Blasius-Segens

SO – 06.02.2011

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasius-Segens

Katholische Kirche

Sternsingeraktion 2011

Hier die Ergebnisse der diesjährigen Sternsingeraktion in der Seelsorgeeinheit Oberes Elztal:

Elzach:	13.350,73 €
Biederbach:	3.270,94 €
Yach:	2.140,70 €
Oberprechtal:	2.817,36 €
Oberwinden:	4.617,95 €
Oberspitzenbach:	912,43 €
Niederwinden:	3.163,56 €

Am Schluss noch ein herzlicher Dank an die vielen Sternsinger und alle, die mitgeholfen haben, dass die Sternsingeraktion wieder so erfolgreich und reibungslos verlaufen ist. Ein herzlicher Dank geht ebenfalls an alle Spenderinnen und Spender.

Evangelisches Pfarramt

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 30. Januar 2011

09.00 Uhr Gottesdienst in Elzach

10.15 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal

Sonntag, 06. Februar 2011

09.00 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal

10.15 Uhr Gottesdienst in Elzach mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Januar 2011

19.00 Uhr Bibelstunde in Oberprechtal

Dienstag, 01. Februar 2011

15.00 Uhr Gemeindekaffee in Elzach

Donnerstag, 03. Februar 2011

20.00 Uhr Treffpunkt Bibel in Elzach

Dienstag, 08. Februar 2011

15.00 Uhr Gemeindetreff in Oberprechtal

Donnerstag, 10. Februar 2011

16.30 Uhr Bibelstunde in Oberprechtal

Sie Suchen eine Mitfahrgelegenheit?

Rufen Sie uns einfach an!

Evangelisches Pfarramt, Zollstockstraße 6, 79215 Elzach,
Tel.: 07682/8281 / Fax: 67647

WICHTIGE INFORMATION !!!!!

Zur **Einführung** unserer neuen **Pfarrerin Frau Barbara Müller-Gärtner** laden wir alle Gemeindeglieder unserer beiden Kirchengemeinden Elzach und Oberprechtal sehr herzlich ein.

Der Gottesdienst findet am Samstag, 12. Februar 2011 um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Elzach statt. Anschließend gibt es die Gelegenheit bei einem Empfang mit Frau Müller-Gärtner ins Gespräch zu kommen.

Auf alle Gottesdienstbesucher freuen sich die Kirchengemeinderäte Elzach und Oberprechtal.

VEREINSMITTEILUNGEN

Freiwillige Feuerwehr Biederbach



Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Biederbach hält am Samstag, den 29. Januar 2011 ihre Jahreshauptversammlung ab. Die Versammlung, die um 20.00 Uhr im Gerätehaus beginnt, beinhaltet folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Rechenschaftsbericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenverwalters
6. Wahl der neuen Kassenprüfer
7. Bericht des Leiters der Altersabteilung
8. Tätigkeitsbericht des Festausschusses
9. Beförderungen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Vereine aus dem Elztal/Organisationen

Tourist-Information Freiamt

Sonderöffnungszeiten – Hallenbad Freiamt

Am Freitag, **28. Januar 2011** haben Hallenbad und Sauna im Kurhaus Freiamt Sonderöffnungszeiten. Für die persönliche Fitness und den Wasserspaß sind Hallenbad und Sauna von 14:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Im Hallenbad ist Warmbadetag mit 31 Grad Wassertemperatur.

Weitere Informationen unter Telefon 07645/91030 oder 91 03 91, Internet www.freiamt.de



Après-Ski-Party in Oberwinden

Die Musikkapelle Oberwinden e.V. veranstaltet am **29. Januar 2011** eine Après-Ski-Party in der Mehrzweckhalle in Oberwinden.

Wir freuen uns wieder auf eine tolle Party-Nacht mit euch! DJ Squater heizt am Plattenteller mit den aktuellen Pisten-Hits ein und LJ Simes sorgt für das richtige Licht.

Die Party beginnt um 20:00 Uhr. Der Eintritt kostet 4,00 Euro. Gäste in Skikleidung bezahlen nur 2,00 EUR.

Auf euer Kommen freut sich eure Musikkapelle Oberwinden e.V.

Narrenzunft Geisberger Geisenmeckerer

Einladung zum Nachtumzug und Zunftabend in Schweighausen

Am kommenden **Samstag, 29. Januar 2011**, veranstalten wir unseren sechsten Nachtumzug um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt. Rund 40 Narrenzunfte werden uns besuchen. Acht Vereins-Straußen helfen uns im Bergdorf dem Besucheransturm gerecht zu werden.

Um 20.11 Uhr beginnt der Zunftabend in der Bergdorfhalle mit der Tanzband „Grashüpfer“ und Disco im Schützenkeller und Narrendorf auf dem Schulhof - Eintritt € 3,00.

Wir freuen uns nährisch auf Ihren Besuch.

Phönix Dojo e.V.

Massagenwochenende Shiatsu und Chi Nei Tsang

Für all diejenigen, die sich für Massagen, und die sofortige Nutzung im privaten Bereich, interessieren, und es auch sofort Anwenden möchten, biete ich diesen Kurs an. Wir werden zusammen die Grundlagen von Shiatsu und Chi Nei Tsang theoretisch und praktisch erarbeiten. Da diese Massagen unterschiedlicher Art sind, werden wir zwei unabhängig voneinander abhängige, gesamt Abläufe einüben. Diese Massagen dienen dem Wohlbefinden.

Kursgebühr: 1 Tag 60,00 €

2 Tage 95,00 €

Wo: 79215 Elzach, Am Rißlersberg 4

Samstag: 29. Januar 2011 Shiatsu (Druckpunktmassage)
14:00 bis 20:00 Uhr (inkl. Pausen)

Sonntag: 30. Januar 2011 Chi Nei Tsang (Bauch/Organe)
10:00 bis 16:00 Uhr (inkl. Pausen)

Sensei Albert Schneider, Tel. 0171/4738071

Musikverein Prechtal e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer **Generalversammlung** für das Geschäftsjahr **2010** am Freitag, **4. Februar 2011, 20.00 Uhr** im Vereinslokal Gasthof „Krone-Ladhof“ laden wir alle aktiven Musikerinnen und Musiker und insbesondere auch unsere Ehrenmitglieder und fördernden Mitglieder aus Biederbach (Frischnau) sehr herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
- Prüfbericht
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht aus dem GB Organisation
8. Bericht aus dem GB Musikalischer Betrieb
9. Ehrungen
10. Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Bestellung der Kassenprüfer
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
13. Schlussmarsch

In der Hoffnung auf ein zahlreiches Erscheinen verbleiben wir mit den besten Musikergrüßen

Ihr Musikverein Prechtal e.V.

Felix Kaltenbach, Vorstand Verwaltung

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V.

Schnittkurs für Obstbäume am 5. Februar

Wieder am ersten Samstag des Monats bietet der KOGl (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.) am 5. Februar einen Schnittkurs für Obstbäume an. Bei den regelmäßigen Info-Veranstaltungen im Kreis-Lehrgarten werden in den Wintermonaten Praxis-Kurse angeboten, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. Diese Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos, da sie im Rahmen des von der EU geförderten Interreg-4-Projektes zur Erhaltung der Streuobstbestände durchgeführt werden. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen die richtigen Schnittmaßnahmen erklären und mit den Teilnehmern üben.

Interessierte kommen am Samstag, den 5. Februar ab 10.00 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der alten Hecklinger Straße. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

Eine starke Familie von Anfang an.

Grundkurs „STÄRKE“ für Eltern von Neugeborenen.

Das DRK Prechtal veranstaltet mit Beginn am **11. Februar 2011, 14.00 Uhr**, im DRK-Heim, bei der Steinberghalle in Prechtal, das 6. Mal das Landesprojekt „STÄRKE“.

Das Ziel des 5 Treffen umfassenden Elternkurses ist es, den Eltern Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit ihrem Neugeborenen zu geben. Der Kurs soll Mut machen nachzufragen, sich auszutauschen und Kontakt mit anderen Eltern zu knüpfen. Nach der Geburt strömen viele neue Impulse, Aufgaben, Fragen und Ängste auf die frischgeborenen Eltern ein.

Der Grundkurs STÄRKE beinhaltet genau diese Schwerpunkte:

Die Schlaf-, Wach- und Schreizeiten

Die Grundbedürfnisse von Neugeborenen

Die Meilensteine der Entwicklung

Eltern sein – Partner sein Das Soziale Netzwerk

Zu allen Themenschwerpunkte gibt es kostenlose Skripte, Broschüren und Anregungen zum Mitnachhausenehmen wie auch Fingerspiele, Lieder, Tipps zur Einführung der ersten Breinahrung usw. Die Kosten werden mit ihrem Bildungsgutschein, den sie zur Geburt ihres Kindes vom Land Baden-Württemberg erhalten haben, gedeckt. Bitte den Gutschein zum ersten Treffen mitbringen. (Falls sie noch keinen Gutschein erhalten haben fragen sie bitte bei ihrer Gemeindeverwaltung nach.)

Kursleiterin: Katharina Klausmann, Mutter von 2 kleinen Kindern, Erzieherin, Kursleiterin DRK Prechtal Stärkekurs.

Info und Anmeldung: Katharina Klausmann

Tel. 07682/923942

Ich freue mich auf ihre Anmeldung.

Katharina Klausmann

DRK Prechtal

Finanzminister Willi Stächele und MdL Marcel Schwehr kommen nach Elzach

Wann? Montag, **14. Februar 2011, 19.30 - 21.00 Uhr**
Wo? Restaurant La Calma (Tennishalle beim Elzacher Sportplatz)

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung lädt der CDU Stadtverband Elzach alle Bürgerinnen und Bürger aus Elzach, Biederbach, Winden und Gutach-Bleibach herzlich ein.

Matthias Hirschbolz

Vorsitzender



Gastfamilien gesucht

Der Verein zur Förderung seelisch Behinderter und Kranker Emmendingen, VERSE e. V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, sucht im Landkreis Emmendingen Familien, Paare, Alleinerziehende und Einzelpersonen, die bereit sind, einen seelisch erkrankten Menschen bei sich aufzunehmen und im Alltag zu unterstützen. Die Gastfamilie erhält für Wohnung, Verpflegung und Betreuung eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von insgesamt etwa 790 € im Monat.

Die psychische Erkrankung der Betroffenen äußert sich häufig durch Rückzug, geringe Belastbarkeit oder drohende Vereinsamung. Das Leben in einer Gastfamilie bietet ihnen die Chance, sich neu zu orientieren und wieder selbstständiger zu leben. Das Familienpflegeteam des Begleiteten Wohnens stehen Gast und Familie in allen Bereichen als Ansprechpartner zur Seite.

Wenn Sie ein freies Zimmer oder eine Einliegerwohnung haben und sich für das Begleitete Wohnen in Familien interessieren, erhalten Sie ausführliche Informationen bei Frank Braun, Barbara Flaccus und Hannelore Schiedel.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Begleitetes Wohnen in Familien: Tel. 07641 – 955061; 07641 – 955062; 07641 – 956294;

Katholische Landvolk Bewegung der Erzdiözese Freiburg

Ortenauer Forum

Unter dem Titel „Heute bin ich mal böse ...“ beschäftigt sich das Ortenauer Forum der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) mit dem Gewissen, der Moral und dem Umgang miteinander. Die dreiteilige Vortragsreihe beleuchtet dabei verschiedene Aspekte des Themas.

Montag, 31. Januar 2011, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Gewissen und Moral

Wird jeder Mensch mit Gewissen geboren oder entwickelt es sich? Und was hat Gewissen mit Moral zu tun?

Mit Pfarrer Edgar Eisele, Sasbach

Montag, 14. Februar 2011, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Um des lieben Friedens willen ...

Es geht um den Umgang mit verschiedenen Meinungen sowie um eine Streitkultur, bei der Offenheit und Wertschätzung grundgelegt sind.

Mit Ines Keßler, Diplom-Theologin, Gengenbach

Montag, 14. März 2011, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Was willst Du, was ich Dir tue?

In manchen Aussagen wirkt Jesus hart, zornig und fordernd. Was ist die Botschaft der unbequemen Wahrheit Jesu?

Mit Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer, Freiburg

Pro Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro erhoben.

Weitere Informationen gibt es bei Mechthild Fehrenbacher, Telefon 07841/4406.

Wochenende für Familien

Unter dem Titel „Liebe macht lebendig“ findet vom **25. bis 27. März 2011** im Haus Marienfried in Oberkirch ein Familienwochenende statt.

Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Das Wochenende steht ganz unter dem Thema Liebe, der Liebe zu sich selbst, der Liebe zum Partner und den Kindern, der Liebe zur Natur. Die Leitung hat die Heilpädagogin Rita Zimmermeyer.

Zeltlager für Väter und Kinder

Ein Zeltlager für Väter mit ihren Kindern findet am **30. Juli bis 03. August 2011** auf der „Sommerecke“ in Wolfach-Kirnbach statt.

Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg. Auf dem Programm stehen Spiele

unterschiedlichster Art, sportliche Aktivitäten, kleine Wanderungen, Bauen und Basteln sowie spirituelle Elemente. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es zu jeder Veranstaltung bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.

Neues Jahresprogramm der NaturFreundeJugend Baden

Die NaturFreundeJugend Baden bietet im Jahr 2011 wieder tolle Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Im Programm enthalten ist eine Osterfreizeit für Kinder sowie zahlreiche Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Das Angebot reicht von Kinderfreizeiten im Schwarzwald oder auf dem Feldberg über eine Reiterfreizeit und eine Abenteuerfreizeit bis hin zu Jugendfreizeiten in Schweden, Spanien und Frankreich.

Des Weiteren gibt es wieder das traditionelle PfingstCamp und zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Paddelwochenende, Höhlenklettern oder das Umweltdetektivwochenende.

Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz und das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der NaturFreundeJugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlich geschultem Personal durchgeführt.

Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax 0721/496237

info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

Voranzeige: Kinder-Second-Hand-Markt

Die Kindergärten Prechtal und Oberprechtal sowie der Förderverein der Grund- und Hauptschule Prechtal veranstalten am **Sonntag, den 10.04.2011 von 11.00 - 16.00 Uhr** einen **Second-Hand-Markt für Kindersachen** in der **Steinberghalle in Elzach-Prechtal**.

Die für den Verkauf erforderlichen **Listen** können **nur am Samstag, den 26.03.2011** abgeholt werden bei: (solange unser Vorrat von insges. 500 Listen reicht)

Sunnewirbeli Elzach

Foto Ringwald Waldkirch, Lange Str.

Bäckerei Haas, Mühlenbach

Katholisches Bildungswerk Elzach

Im ersten Halbjahr 2011 bieten wir folgende Computerkurse an:

Textverarbeitung mit WORD, Grundkurs

Beginn: Mittwoch, 16.03.2011, 19.30 Uhr, 7 Termine

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Kursgebühr 90,- €

Internet & E-Mail

Beginn: Montag, 02.05.2011, 19.30 Uhr, 5 Termine

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Kursgebühr 65,- €

Digitale Fotografie - Bildbearbeitung am PC

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Beginn: Mittwoch, 10.05.2011, 19.30 Uhr, 5 Termine

Kursgebühr: 65,- €

Excel-Grundkurs

Beginn: Freitag, 13.05.2011, 19.30 Uhr, 7 Termine

Voraussetzung: fundierte Grundkenntnisse am PC

Kursgebühr: 90,- €

Outlook

Beginn: Montag, 27.06.2011, 19.30 Uhr, 4 Termine

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Kursgebühr: 50,- €

Präsentieren mit PowerPoint

Beginn: Mittwoch, 06.07.2011, 19.30 Uhr, 3 Termine

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Kursgebühr: 45,- €



NEU>>>>>NEU>>>>>NEU

Themenabende im Frühjahrsprogramm 2011:

- Dienstag, 08.02.2011 Ordnung schaffen auf der Festplatte
- Dienstag, 15.03.2011 Word Serienbrief
- Dienstag, 05.04.2011 Word Formular
- Dienstag, 03.05.2011 Office 2007-2010
- Dienstag, 07.06.2011 Digitales Fotobuch

Beginn jeweils 19.30 Uhr, Kursgebühr je Termin 20,- €
Anmeldung erforderlich.

Die Computerkurse finden im Computerraum der Heinrich-Hansjakob-Realschule in Elzach statt. Mindestteilnehmerzahl je Kurs (6)

Info und Anmeldung: G. Hug, Tel. 07682 924429

SONSTIGE MITTEILUNGEN

RVF-KurzFilmWettbewerb „ZEITREISE“ für Jugendliche

Die Kurzfilme sollen nicht länger als 7 Min. sein und assoziativ und phantasievoll mit dem Motto „ZEITREISE“ spielen. Anknüpfend an das 20-jährige Jubiläum der RegioKarte in 2011 können die jungen Filmemacher, Schul- oder Film-AGs über ihre ganz persönlichen „ZEITREISEN“ berichten, fiktive Zeitreisen erzählen, in die Zukunft reisen oder auf einem ganz anderen Zeitstrahl unterwegs sein.

Die Beiträge werden beim 11. Freiburger SchülerFilmForum vom 31. März bis 02. April 2011 im Kommunalen Kino (Alter Wiehrebahnhof, Freiburg) gezeigt und ausgezeichnet. Der RVF vergibt dabei Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro. Einsendeschluss ist der 14. Februar.

Falls dies zu knapp wird, bitte bei der Anmeldung vermerken - Beiträge können dann bis zum Sichtungstermin der Jury (28. Februar) berücksichtigt werden.

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.schuelerfilmforum.de oder unter
www.regiokarte-schueler.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Biederbach, Dorfstr. 18, 79215 Biederbach

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Josef Ruf oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Ursula Deiber, 78628 Rottweil

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Aufbewahrungsfristen

Welche Belege müssen ins Archiv?

Häufig wird der Jahreswechsel genutzt, um Belege, Quittungen und Rechnungen zu ordnen. Dabei sollte nicht alles was sich über die Jahre angesammelt hat, blindlings weggeworfen werden. Allzu großer Ordnungssinn kann sich rächen, denn eine Reihe von Belegen müssen für das

Finanzamt aufbewahrt werden. Ein Unternehmer muss Geschäftsbücher, Inventare, Bilanzen und sonstige zu führenden Bücher 10 Jahre lang aufbewahren.

Auch digitale Aufzeichnungen müssen 10 Jahre lang gespeichert werden. Empfangene oder abgesandte Handels- und Geschäftsbriefe müssen grundsätzlich 6 Jahre lang aufgehoben werden, teilt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg mit. Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung in das Geschäftsbuch gemacht, das Inventar aufgestellt, die Bilanz festgestellt, der Geschäftsbrief abgesandt oder empfangen wurde.

Zu Beginn des Jahres 2011 können Unternehmer daher folgende Unterlagen entsorgen:

- Bücher und Aufzeichnungen mit der letzten Eintragung aus dem Jahr 2000;
- Inventare, die bis 31.12.2000 oder früher aufgestellt worden sind;
- Jahresabschlüsse, die bis zum 31.12.2000 oder früher aufgestellt worden sind;
- Buchungsbelege aus dem Jahr 2000 und älter;
- empfangene Handels- bzw. Geschäftsbriefe, die bis zum 31.12.2004 oder früher eingegangen sind;
- Durchschriften abgesandter Handels- bzw. Geschäftsbriefe, die bis zum 31.12.2004 oder früher abgesandt wurden.

Privatpersonen müssen Rechnungen und sonstige Belege in der Regel nicht archivieren. Wurden sie dem Finanzamt vorgelegt und ist der Steuerbescheid in Ordnung, brauchen die Belege nicht mehr aufbewahrt werden. Fertigt der Steuerzahler seine Steuererklärung mit ElsterOnline an, so muss er die Belege bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides aufbewahren, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg. Bestandskräftig wird der Steuerbescheid mit Ablauf der Einspruchsfrist.

Eine besondere Vorschrift gibt es im Umsatzsteuerrecht. Danach müssen Rechnungen, die für Arbeiten oder Dienstleistungen an einem Haus, einer Wohnung oder einem Grundstück ausgestellt werden, zwei Jahre lang vom Mieter oder Hausbesitzer, auch wenn er eine Privatperson ist, aufbewahrt werden.

Neben den steuerlichen Aufbewahrungsfristen sollten Rechnungen oder Quittungen auch aus zivilrechtlichen Gründen aufbewahrt werden. Mit diesen Belegen lassen sich im Streitfall Verjährungsfristen oder Gewährleistungsrechte besser nachweisen.

Einen kostenlosen Kurzratgeber mit den Aufbewahrungsfristen für bestimmte Dokumente können Sie unter der gebührenfreien Telefonnummer 08000 76 77 78 anfordern.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Fast drei Millionen Heizungen sind Energieverschwender

Aktuelle Schornsteinfeger-Statistik unterstreicht hohen Sanierungsbedarf

Mehr als 2,76 Millionen Öl- und Gasheizungen in Deutschland müssten dringend gegen effizientere Heizgeräte ausgetauscht werden. Denn sie sind mindestens 20 Jahre alt und damit technisch überholt. Weil sie viel zu viel Energie verbrauchen, belasten Sie nicht nur Umwelt und Klima, sondern auch das Haushaltsbudget ihrer Besitzer. Diesen anhaltend hohen Modernisierungsbedarf belegt die jüngste Erhebung des Schornsteinfegerhandwerks. Die Daten wurden im Zuge der Messungen nach der 1. Bundesimmissionschutzverordnung erfasst. Dabei registrierten die Schornsteinfeger im vergangenen Jahr auch mehr als eine Million Heizkessel, die bereits vor 1983 installiert worden sind, also seit mindestens 27 Jahren in Betrieb sind. Statistisch nicht erfasst sind kleinere Gasheizgeräte, die beispielsweise als Etagenheizungen eingesetzt werden.

Im Internet unter www.oelheizung.info gibt es mehr Informationen.

djd Reichenberg